

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER STORYFLASH GMBH GEGENÜBER PUBLISHERN

Stand und letztes Update: 14. April 2021

Fassung: 3.0

## PRÄAMBEL

Die storyflash GmbH, Am Scheitenweg 40, 40589 Düsseldorf („STORYFLASH“) stellt seinen Vertragspartnern („PUBLISHER“) die technische Möglichkeit zur Verfügung, CONTENT-PIECES herunterzuladen und/oder diese in SOCIAL CHANNELS zu veröffentlichen. Die CONTENT-PIECES werden aus den digitalen Inhalten (insbesondere Fotos oder sonstige Grafiken und Texten) von Webseiten eines jeweiligen PUBLISHER durch eine Software von STORYFLASH erstellt.

## 1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1. Die nachfolgenden Bedingungen (nachfolgend auch „AGB“ genannt) sind die ausschließlichen Bedingungen für das Vertragsverhältnis zwischen STORYFLASH und PUBLISHER.
- 1.2. Der PUBLISHER erkennt diese AGB für das vorliegende Vertragsverhältnis und alle zukünftig erteilten Vertragsverhältnisse bis zu einer wirksamen Einbeziehung abweichender Bedingungen an und verzichtet auf die Geltung eigener allgemeiner Geschäfts- und/oder Lieferbedingungen, welche – ganz oder teilweise – nur dann Vertragsbestandteil werden, sofern STORYFLASH diese Bedingungen schriftlich für ein jeweiliges Vertragsverhältnis ausdrücklich anerkennt.
- 1.3. Diese AGB gelten unabhängig davon, in wessen Namen oder für wessen Bedarf der PUBLISHER den Vertrag mit STORYFLASH abschließt. Für den Fall, dass der PUBLISHER einen Vertrag für einen Dritten oder für den Bedarf eines Dritten (im eigenen Namen oder im Namen des Dritten) mit STORYFLASH abschließt, garantiert der PUBLISHER, dass sämtliche Vertragsinhalte und die Regelungen dieser AGB auch zwischen STORYFLASH und dem Dritten gelten.
- 1.4. Insbesondere garantiert der PUBLISHER im Rahmen und im Sinne dieser AGB und des Geschäftsgegenstandes für die Übertragung und Einräumung aller notwendigen Rechte an STORYFLASH (vgl. insbesondere **ANNEX 1**).

## 2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- 2.1. „CONTENT-PIECE“: Digitale Bilderstrecke, bei denen Fotos oder sonstige Grafiken und Texte durch die Leistung/Software von STORYFLASH zu Bildern oder zu Videos kombiniert werden.
- 2.2. „LOGIN-BEREICH“: Passwort geschützter Bereich, in dem der PUBLISHER über ein sog. Double-Opt-In durch die Bestätigungsabfrage seiner E-Mail-Adresse Zugang erhält.
- 2.3. „PARTEI“ und „PARTEIEN“: Die Vertragsparteien im Sinne dieser AGB (einerseits PUBLISHER und andererseits STORYFLASH).
- 2.4. „PLAN“ bzw. „PLANS“: Aufstellung der Leistungsumfänge sowie der Preise von STORYFLASH, die u.a. auf der Webseite [www.storyflash.de](http://www.storyflash.de) und/oder [www.storyflash.net](http://www.storyflash.net) dargestellt sind.
- 2.5. „PUBLISHER“: PUBLISHER sind die Vertragspartner bzw. Nutzer von STORYFLASH bzw. den STORYFLASH-SERVICES.
- 2.6. „NUTZUNGSVERTRAG“: Der Vertrag zwischen PUBLISHER und STORYFLASH über die Nutzung und den Leistungsumfang.
- 2.7. „EINZELVERTRAG“: NUTZUNGSVERTRAG zwischen PUBLISHER und STORYFLASH in dem von den PLANS abweichende und/oder individuelle Vereinbarungen getroffen werden können.
- 2.8. „SOCIAL CHANNEL“: Sind digitale Beziehungs- und Kontaktnetzwerke bzw. Online-Communitys (z.B. Instagram, Pinterest und auch YouTube, Twitter, Snapchat, Tik Tok, LinkedIn u.ä.).
- 2.9. „STORYFLASH-SERVICE“: Leistungen von STORYFLASH an den PUBLISHER im Sinne dieser AGB.

## 3. GESCHÄFTSGEGENSTAND („STORYFLASH-SERVICE“)

- 3.1. STORYFLASH bietet dem PUBLISHERN die Möglichkeit, die von STORYFLASH erstellten CONTENT-PIECES in jeweils verfügbare SOCIAL CHANNELS des PUBLISHERS (z.B. durch einen Download der CONTENT-PIECES oder auch direkt aus dem LOGIN-BEREICH) zu verwenden. Der Leistungsumfang ergibt sich insbesondere aus den PLANS.
- 3.2. Weitere STORYFLASH-SERVICES sind im **ANNEX 2** geregelt.

## 4. VERTRAGSSCHLUSS, REGISTRIERUNG ZUR NUTZUNG DER STORYFLASH-SERVICES, VORAUSSETZUNGEN ZUR INANSPRUCHNAHME DER LEISTUNGEN, LEISTUNGSVORBEHALTE

- 4.1. Die Nutzung der STORYFLASH-SERVICES erfordert das Zustandekommen eines NUTZUNGSVERTRAGES.
- 4.2. Ein NUTZUNGSVERTRAG kommt durch erfolgreiche Registrierung bei STORYFLASH zustande. Hierfür müssen auf der Webseite von STORYFLASH (<https://STORYFLASH.de/register>) in der entsprechenden Maske abgefragten Informationen vom PUBLISHER vollständig und wahrheitsgemäß angegeben werden. Zudem muss die Geltung dieser AGB akzeptiert werden und ein PLAN ausgewählt werden. Um Eingabefehler zu erkennen, werden dem PUBLISHER technische Mittel in Form einer üblichen Vollständigkeits- und Plausibilitätskontrolle zur Verfügung gestellt (Kontrolle, ob alle Pflichtfelder befüllt wurden und ob die

eingetragenen Zeichen zu dem entsprechenden Pflichtfeld passen). E-Mail-Adressen können nur einmalig für eine Registrierung bei STORYFLASH verwendet werden.

- 4.3. Durch Klick auf "Registrieren/Login" oder einen entsprechend gekennzeichneten Button versendet der PUBLISHER eine Anfrage an STORYFLASH, ihm an die angegebene E-Mail-Adresse ein Angebot zum Abschluss eines NUTZUNGSVERTRAGS zu senden. Durch Klick auf den in der gegebenenfalls von STORYFLASH versendeten E-Mail enthaltenen Bestätigungslink wird die Registrierung erfolgreich beendet und es kommt ein NUTZUNGSVERTRAG zwischen STORYFLASH und dem registrierten PUBLISHER zustande. STORYFLASH ist jedoch nicht verpflichtet ein entsprechendes Angebot zu versenden.
- 4.4. Mit erfolgreicher Registrierung wird ein Nutzerkonto im LOGIN-BEREICH für den registrierten PUBLISHER angelegt.
- 4.5. Der PUBLISHER kann zu jedem späteren Zeitpunkt zu einem anderen von STORYFLASH ihm zu diesem Zeitpunkt angebotenen PLAN wechseln. Es gelten dann die vorhergehenden Regelungen (Ziffer 4.1., 4.2., 4.3.) entsprechend.
- 4.6. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehenden Sprachen sind Deutsch und Englisch. STORYFLASH speichert den Vertragstext. Der PUBLISHER kann den Vertragstext in Form dieser AGB jederzeit über den entsprechenden Menüpunkt bei STROYFLASH aufrufen und herunterladen
- 4.7. STORYFLASH kann den NUTZUNGSVERTRAG und/oder die STORYFLASH-SERVICES von der Vereinbarung eines EINZELVERTRAGES abhängig machen. Sofern noch kein EINZELVERTRAG vereinbart worden ist, gelten für den NUTZUNGSVERTRAG die Regelungen dieser AGB. Andere Regelungen gelten nicht.
- 4.8. Soweit der PUBLISHER auf Online-Dienste Dritter (z.B. SOCIAL CHANNELS) zugreift oder diese nutzt, gelten insoweit möglicherweise eigene Vertragsbedingungen dieser Dritten. STORYFLASH hat auf diese Bestimmungen keinen Einfluss. STORYFLASH ist nicht Partei eines zwischen dem PUBLISHER und Dritten entstehenden oder bereits bestehenden Rechtsverhältnisses.
- 4.9. Sofern Anfrage des PUBLISHERS an STORYFLASH, ihm ein Angebot zum Abschluss eines NUTZUNGSVERTRAGS zu senden, in der Tätigkeit für eine juristische Person beantragt wird, garantiert die beantragende Person, dass sie im ausreichenden Umfang bevollmächtigt ist, Willenserklärungen im Namen der juristischen Person gegenüber STORYFLASH abzugeben und anzunehmen, soweit diese im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss und der Vertragsabwicklung stehen.
- 4.10. Dem PUBLISHER bzw. der die Registrierung beantragenden Personen übermittelten Passworte sind geheim zu halten. STORYFLASH ist insofern nicht für den Verlust oder die Nutzung der STORYFLASH-SERVICES durch nicht autorisierte Personen verantwortlich.
- 4.11. Voraussetzung der Nutzung der STORYFLASH-SERVICES ist der Login in den passwortgeschützte LOGIN-BEREICH. Hierfür muss der PUBLISHER sich bei STORYFLASH über den Internet-Browser eines internetfähigen und über eine ausreichende Internetverbindung verfügenden Endgeräts (insbesondere PC) durch Eingabe seiner individuellen STORYFLASH-Login-Daten in der entsprechenden Maske anmelden.
- 4.12. Der PUBLISHER hat jedes CONTENT-PIECES vor jeweiliger Veröffentlichung sorgfältig zu überprüfen und Inhalte, die gegen gesetzliche Bestimmungen oder gegen Regeln von SOCIAL CHANNELS verstoßen, unverzüglich bei STORYFLASH textlich per E-Mail zu melden und – sofern er die technische Möglichkeit dazu hat – seinerseits unverzüglich Abhilfe schaffen (z.B. CONTENT-PIECES aus SOCIAL CHANNELS entfernen).
- 4.13. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass im Internet verbreitete Inhalte oder Teile davon – auch im Rahmen von CONTENT PIECES – von Dritten weitergeleitet, ebenfalls veröffentlicht oder anderweitig genutzt werden können und von STORYFLASH nicht mehr aus dem Internet entfernt werden können.
- 4.14. STORYFLASH übernimmt insbesondere für die sogenannten „Story-Funktionen“ von Dritten (z.B. Instagram, Snapchat etc.), Schnittstellen/APIs zu Systemen von Dritten und/oder die Löschung von CONTENT PIECES nach 24 Stunden (wie z.B. üblicher Weise auf Instagram und Snapchat) keine Gewähr.
- 4.15. STORYFLASH ist nicht zur Speicherung/Vorhaltung von CONTENT-PIECES oder einer bestimmten Anzahl von CONTENT-PIECES verpflichtet, es sei denn dies ist über einen PLAN/EINZELVERTRAG vereinbart worden.

## **5. VERGÜTUNG**

- 5.1. Die Höhe der Vergütung bestimmt sich nach dem jeweilig vereinbarten PLAN und/oder EINZELVERTRAG.
- 5.2. STORYFLASH ist ausdrücklich berechtigt, Rechnungen und Gutschriften ausschließlich digital (per E-Mail oder auch im LOGIN-BEREICH als Download) dem PUBLISHER zu übermitteln und dafür auch Dritte einzubinden (z.B. Zahlungsdienstleister o.ä.).
- 5.3. Einwände gegen Abrechnungen oder Gutschriften müssen STORYFLASH spätestens 14 (vierzehn) Tage nach Abrechnungs- oder Gutschriftsdatum schriftlich angezeigt werden. Danach gilt der Auszahlungs-, Rechnungs-, oder Gutschriftsbetrag als genehmigt. Kommt es zu keiner gütlichen Einigung über die Einwände, so haben STORYFLASH und PUBLISHER das Recht, den NUTZUNGSVERTRAG fristlos zu kündigen.
- 5.4. Alle anfallenden Steuern, Abgaben, GEMA-, KSK-Gebühren u.ä. sind vom PUBLISHER zu tragen.

## **6. NUTZUNGSRECHTE**

- 6.1. STORYFLASH räumt dem registrierten PUBLISHER ein beschränktes Nutzungsrecht an den STORYFLASH-SERVICES ein: Es wird lediglich das nicht-ausschließliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht eingeräumt, die STORYFLASH-SERVICES für die vertraglich vorgesehenen Zwecke gemäß den Bestimmungen dieser AGB zu nutzen. Weitergehende Nutzungsrechte werden nicht eingeräumt.
- 6.2. Klarstellend: Der PUBLISHER darf den STORYFLASH-SERVICE oder Teile davon, Schnittstellen nicht Dritten zur Verfügung stellen, verkaufen, unterlizenzieren und/oder reproduzieren. Es werden insbesondere keinerlei Rechte an der Programmierung, dem Layout, Designs, Logo oder sonstigen Schutzrechten von STORYFLASH

an den PUBLISHER übertragen, diese Rechte verbleiben bei STORYFLASH.

- 6.3. Der PUBLISHER garantiert, über alle notwendigen Rechte, insbesondere an den Medieninhalten, Logos, Marken bzw. den Inhalten der Webseiten zu verfügen. Es gelten ergänzend die Regelungen in **ANNEX 1**.
- 6.4. STORYFLASH ist zudem ausdrücklich berechtigt:
  - 6.4.1. während der Vertragslaufzeit Daten darüber zu erheben und zu speichern, von welchen PUBLISHERN und für welche Medieninhalte der STORYFLASH-SERVICE genutzt wird, welche CONTENT-PIECES erstellt werden, welche Zugriffe (Reichweiten, Klicks, Views, u.ä.) durch diese CONTENT-PIECES generiert werden. Sofern eine Weiterleitung der CONTENT-PIECES vereinbart ist, darf auch erhoben und gespeichert werden, auf welchen Kanälen die CONTENT-PIECES weitergeleitet werden. Diese Informationen verwendet STORYFLASH zu Marktforschungs- Beratungs- und Informationszwecken (Werbung) über Produkte und Dienstleistungen,
  - 6.4.2. während der Vertragslaufzeit Daten (Reichweiten, Klicks, Views, u.ä.) durch ein eigenes Tracking zu erheben und diese Daten insbesondere im LOGIN-BEREICH des PUBLISHERS darzustellen,
  - 6.4.3. während der Vertragslaufzeit für den PUBLISHER erstellte CONTENT-PIECES auf [www.STORYFLASH.de](http://www.STORYFLASH.de), [STORYFLASH.de](http://STORYFLASH.de), [STORYFLASH.net](http://STORYFLASH.net), [STORYFLASH.net](http://STORYFLASH.net), [STORYFLASH.org](http://STORYFLASH.org) und/oder [STORYFLASH.org](http://STORYFLASH.org) einzubinden (z.B. unter der Überschrift „Current Stories“ oder „Recent Stories“ o.ä.) einzubinden.

## 7. VERTRAGSLAUFZEIT DES NUTZUNGSVERTRAGES

- 7.1. Der NUTZUNGSVERTRAG läuft auf unbestimmte Zeit.
- 7.2. Der PUBLISHER kann den NUTZUNGSVERTRAG jederzeit unter Einhaltung der im Rahmen eines PLAN/EINZELVERTRAGES vereinbarten Frist schriftlich oder per E-Mail ordentlich kündigen.
- 7.3. STORYFLASH ist zu jedem Monatsende zu einer ordentlichen Kündigung des NUTZUNGSVERTRAG mit einer Frist von zwei (2) Wochen berechtigt.
- 7.4. Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund besteht für STORYFLASH insbesondere im Falle eines Verstoßes gegen: **Ziffer 10.4., 10.5. und/oder Ziffer 12** dieser AGB.
- 7.5. Bei erheblichen Verstößen gegen die dem PUBLISHER obliegenden Pflichten sowie bei begründeten erheblichen Verdachtsmomenten für eine erhebliche Pflichtverletzung (insbesondere bei Übermittlung von vorsätzlich falschen oder unwarhen Daten durch den PUBLISHER oder dem Missbrauch der Leistungen von STORYFLASH) ist STORYFLASH berechtigt, den PUBLISHER vorübergehend zu sperren. STORYFLASH informiert den PUBLISHER über den Grund der Sperrung per E-Mail. Die Sperrung besteht fort, bis die Pflichtverletzung behoben ist.
- 7.6. Nach einer Beendigung des NUTZUNGSVERTRAGES hat der PUBLISHER unverzüglich alle CONTENT-PIECES, soweit der PUBLISHER technischen Zugriff auf diese hat, zu löschen.
- 7.7. STORYFLASH ist nach der Beendigung des NUTZUNGSVERTRAGES zur Löschung der im Rahmen des Vertragsverhältnis erstellten CONTENT-PIECES und erhobenen Daten berechtigt.

## 8. HAFTUNG

- 8.1. Vorbehaltlich der nachfolgenden Ausnahmen und der gesetzlichen Zulässigkeit ist die Haftung von STORYFLASH für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus unerlaubter Handlung auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- 8.2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht in Bezug auf Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 8.3. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- 8.4. Ansonsten haftet STORYFLASH für Fahrlässigkeit nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks unabdingbar ist (sogenannte Kardinalpflicht). Der Begriff der Kardinalpflicht bezeichnet solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der PUBLISHER regelmäßig vertrauen darf. Für diese Fälle ist die Haftung auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 8.5. Alle Schadensersatzansprüche gegen STORYFLASH verjähren in einem (1) Jahr. Die Verjährung beginnt mit der Entstehung des jeweiligen Schadensersatzanspruchs und der Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des PUBLISHERS von den Anspruchsgründen und der Person des Verletzers; ohne Rücksicht darauf verjährt der Anspruch auf Schadensersatz in drei Jahren seit der Verletzungshandlung. Die einjährige Verjährungsfrist gilt nicht für Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit.
- 8.6. Soweit die Haftung ausgeschlossen bzw. eingeschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Angestellten, Vertretern, Subunternehmern und sonstigen Mitarbeitern von STORYFLASH, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- 8.7. Der PUBLISHER stellt STORYFLASH von allen gegen STORYFLASH geltend gemachten Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern frei, sofern diese aus einer Verletzung von Rechten Dritter, gesetzlicher Bestimmungen oder seiner Pflichten aus diesen AGB resultieren. Die Freistellung umfasst auch eine angemessene Rechtsverteidigung, einschließlich der Gerichts- und Anwaltskosten.
- 8.8. Klarstellend: Es liegt nicht im Verantwortungsbereich von STORYFLASH, die konkrete Nutzung der STORYFLASH-SERVICES auf die Vereinbarkeit mit gesetzlichen Vorschriften und den Rechten Dritter, insbesondere auf etwaige entgegenstehende Vereinbarungen zwischen dem Nutzer und SOCIAL CHANNELS hin zu überprüfen und diese sicherzustellen. Dies ist vielmehr allein Sache des PUBLISHER.

## **9. VERFÜGBARKEIT DER STORYFLASH-SERVICES, WEITERENTWICKLUNGEN**

- 9.1. STORYFLASH wird sich bemühen, die STORYFLASH-SERVICES 24 Stunden pro Tag an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung zu stellen, verpflichtet sich jedoch nicht zu einer ununterbrochenen Verfügbarkeit der STORYFLASH-SERVICES. Die Verfügbarkeit kann aus Gründen höherer Gewalt einschließlich Streiks, Aussperrungen und behördlicher Anordnungen sowie aufgrund technischer und sonstiger Maßnahmen, die etwa an den Systemen von STORYFLASH oder Dritten (z.B. der Service Provider oder der Netzbetreiber) für einen ordnungsgemäßen Ablauf oder eine Verbesserung der Dienste erforderlich sind (z.B. Wartung, Reparatur, systembedingte Software-Updates, Erweiterungen), eingeschränkt sein. Störungen der STORYFLASH-SERVICES können sich auch aus kurzzeitigen Kapazitätsengpässen durch Belastungsspitzen der Dienste oder aus Störungen im Bereich von Telekommunikationsanlagen Dritter ergeben. STORYFLASH wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um solche Störungen unverzüglich zu beseitigen oder auf die Beseitigung hinzuwirken. Bei planmäßigen Wartungsarbeiten wird STORYFLASH die berechtigten Interessen der PUBLISHER berücksichtigen, insbesondere indem Wartungsarbeiten zu typischerweise nutzungsarmen Zeiten durchgeführt werden.
- 9.2. STORYFLASH ist nicht zum Upgrade oder zur Aktualisierung der STORYFLASH-SERVICES verpflichtet.
- 9.3. Alle STORYFLASH-SERVICES und Funktionen können von STORYFLASH zu jeder Zeit ganz oder teilweise entfernt und/oder eingestellt werden. Der PUBLISHER ist dann von seiner Vergütungspflicht entsprechend der nicht mehr verfügbaren STORYFLASH-SERVICES und Funktionen befreit.
- 9.4. Es kann aufgrund technischer Schwierigkeiten dazu kommen, dass Bildmaterial oder Texte der PUBLISHER innerhalb der CONTENT-PIECES fehlerhaft oder anders dargestellt werden. Dies nimmt der PUBLISHER zustimmend zur Kenntnis.
- 9.5. STORYFLASH ist jederzeit berechtigt nach eigenem Ermessen, das Erscheinungsbild/Design der CONTENT-PIECES weiterzuentwickeln, zu ändern und/oder zu optimieren. STORYFLASH wird bemüht sein, dies dem PUBLISHER jegliche Änderungen anzuzeigen.
- 9.6. STORYFLASH ist berechtigt, Funktionen nach eigenem Ermessen weiterzuentwickeln, einzuschränken, abzuschalten, zu ändern und/oder zu optimieren. STORYFLASH wird bemüht sein, dies dem PUBLISHER jegliche Änderungen anzuzeigen.
- 9.7. STORYFLASH behält sich ferner vor, die STORYFLASH-SERVICES den Marktgegebenheiten laufend anzupassen. Für die Nutzung der STORYFLASH-SERVICES ist es daher insbesondere erforderlich, das Betriebssystem des Endgeräts bzw. die Version des verwendeten Internet-Browsers auf dem aktuellen Stand zu halten. Anpassungen können zudem dazu führen, dass insbesondere ältere Endgeräte oder ältere Versionen von Internet-Browsern den Anforderungen zukünftig nicht oder nur noch eingeschränkt entsprechen.

## **10. ZUSAMMENARBEIT, RECHTSVERHÄLTNIS, SORGFALTSPFLICHTEN DES PUBLISHERS, VERBOT DES MISSBRAUCHS, FREISTELLUNG**

- 10.1. STORYFLASH ist an dem zwischen PUBLISHER und Dritten geschlossenen Verträgen und durch den PUBLISHER veröffentlichten CONTENT-PIECES und Inhalten (z.B. auf SOCIAL CHANNELS) nicht beteiligt und stellt dem PUBLISHER ausschließlich eine technische Lösung zur Verfügung.
- 10.2. Die rechtliche Verantwortung, insbesondere die medien-, presse- und wettbewerbsrechtliche Verantwortung, für veröffentlichte Inhalte der PUBLISHER (auch für Werbemittel von etwaigen Werbepartnern des PUBLISHERS bzw. Advertorials o.ä.) trifft allein den jeweils die Inhalte bereitstellenden PUBLISHER bzw. Werbepartner. STORYFLASH trifft insoweit keine Pflicht zur Überprüfung. Dies nimmt der PUBLISHER hiermit zustimmend zur Kenntnis.
- 10.3. Der PUBLISHER wird für die rechtlich notwendige Kennzeichnung als Werbung Sorge tragen wird.
- 10.4. PUBLISHER haben dafür Sorge zu tragen, dass die in ihrem LOGIN-BEREICH hinterlegten Daten stets dem aktuellen Stand entsprechen. Persönliche Zugangsdaten (wie das Passwort) dürfen nicht an unberechtigte (d.h. von dem Nutzer nicht autorisierte) Dritte weitergegeben werden und sind vor dem Zugriff durch unberechtigte Dritte geschützt aufzubewahren. Das Passwort sollte zur Sicherheit in regelmäßigen Abständen geändert werden. Soweit Anlass zu der Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen von den Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, hat der PUBLISHER STORYFLASH hierüber unverzüglich per E-Mail an [register@storyflash.de](mailto:register@storyflash.de) zu informieren und seine Zugangsdaten unverzüglich zu ändern.
- 10.5. Es ist dem PUBLISHER untersagt, die STORYFLASH-SERVICES missbräuchlich zu nutzen. Eine missbräuchliche Nutzung liegt insbesondere vor, wenn der PUBLISHER (a) die STORYFLASH-SERVICES für pornographische, gewaltverherrlichende, politisch extreme, Rechte Dritter verletzende oder in sonstiger Weise rechtswidrige Inhalte benutzt, (b) den im Rahmen der STORYFLASH-SERVICES verwendeten Programcode oder Teile hiervon zurück entwickelt bzw. dekompiert, übersetzt auf sonstige Art bearbeitet oder vervielfältigt oder auf eine Weise nutzt, die nicht explizit nach diesen AGB oder aufgrund Gesetzes gestattet ist (c) die Dienste in Verbindung mit nicht von ihm betriebenen SOCIAL-CHANNEL-Accounts oder Webseiten oder Anwendungen benutzt.
- 10.6. Der PUBLISHER stellt STORYFLASH von allen Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern von STORYFLASH frei, die diese wegen vom Nutzer begangener Rechtsverletzungen (vertraglich sowie gesetzlich), insbesondere wegen Verstößen gegen die vorstehenden Ziffern geltend machen.

## **11. ABTRETUNG, AUFRECHNUNG, EIGENWERBUNG**

- 11.1. Der PUBLISHER ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von STORYFLASH, die nicht unbillig verweigert werden darf, berechtigt, seine Forderungen gegen STORYFLASH abzutreten. Der PUBLISHER kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen und nur wegen

dieser Ansprüche ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.

- 11.2. Die PARTEIEN gewähren einander während der Laufzeit dieses Vertrags jeweils eine nicht-übertragbare, gebührenfreie, räumlich unbeschränkte, einfache Lizenz zur Verwendung ihrer jeweiligen Marken- und Unternehmenskennzeichen.
- 11.3. Darüber hinaus ist es STORYFLASH erlaubt, die Marken und das Logo des PUBLISHERS zu nutzen: Dazu räumt der PUBLISHER STORYFLASH eine nicht-übertragbare, räumlich und zeitlich unbeschränkte, einfache Lizenz zur Verwendung seiner Marken- und Unternehmenskennzeichen zu Referenzzwecken bzw. Eigenwerbezwecken ein. Das umfasst insbesondere das Recht, diese in Online-Medien, wie dem Internet, öffentlich zugänglich zu machen oder offline (z.B. mit Hilfe von Datenträgern, Druckerzeugnisse oder sonstige Werbemittel) zu vervielfältigen und zu verbreiten.
- 11.4. Zudem ist es STORYFLASH erlaubt, diejenigen im Rahmen des STORYFLASH-SERVICE für den PUBLISHER erstellten CONTENT-PIECES zu eigenen Vermarktungszwecke zu nutzen: Dazu räumt der PUBLISHER STORYFLASH eine nicht-übertragbare, räumlich und zeitlich unbeschränkte, einfache Lizenz zur Verwendung dieser CONTENT-PIECES zu Referenzzwecken bzw. Eigenwerbezwecken ein. Das umfasst insbesondere das Recht, diese ganz oder auszugsweise (z.B. Einzelbilder) in Online-Medien, wie dem Internet, öffentlich zugänglich zu machen oder offline (z.B. mit Hilfe von Datenträgern, Druckerzeugnisse oder sonstige Werbemittel) zu vervielfältigen und zu verbreiten.
- 11.5. Sofern ein PUBLISHER eine natürliche Person ist, werden sein Name oder seine personenbezogenen Daten für Referenzzwecke bzw. Eigenwerbezwecke nicht verwendet, sofern diese Information nicht aus dem Domainnamen oder den Marken- oder Kennzeichenrechten des jeweiligen PUBLISHERS abzuleiten ist.

## **12. WEBESEITEN DES PUBLISHERS UND UNZULÄSSIGE PRAKTIKEN**

- 12.1. Die Webseiten des PUBLISHERS müssen ein nach deutschem Recht gültiges Impressum, eine Navigation enthalten, auf gängigen Browsern ordnungsgemäß darstellbar sein und die jeweilige Ziel-URL in der Adresszeile anzeigen.
- 12.2. Die Webseiten des PUBLISHERS dürfen keine gewaltverherrlichenden, kriegsverherrlichenden, erotischen, pornografischen, volksverhetzenden, menschenverachtenden, vom deutschen Werberat beanstandeten oder sonstige rechtswidrige Inhalte oder Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen enthalten oder durch einen Hyperlink auf Seiten solchen Inhalts verweisen. Ferner dürfen sie nicht sog. „Paid Mailer“, Bannerfarmen, IP-Traffic, Dialer, Ad- oder Spyware, Software-Tauschbörsen, Webhoster oder dergleichen enthalten noch Werbeeinhalte vorbezeichneter Art anzeigen, die eine Zugehörigkeit zu STORYFLASH andeuten oder als redaktioneller Inhalt von STORYFLASH interpretiert werden können.

## **13. ÄNDERUNGEN DIESER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

- 13.1. STORYFLASH kann Bestimmungen dieser AGB in einem für den PUBLISHER zumutbaren Rahmen ändern, sofern diese Änderung nicht zu einer Umgestaltung des Vertragsgefüges insgesamt führt.
- 13.2. Die geänderten Bedingungen werden dem Auftraggeber per E-Mail mindestens zwei (2) Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesandt. Widerspricht der Werbekunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei (2) Wochen, gelten die Geschäftsbedingungen als angenommen. STORYFLASH wird den PUBLISHERN in der Änderungs-E-Mail auf die Bedeutung dieser Zweiwochenfrist, das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens gesondert hinweisen. Widerspricht der Werbekunde den geänderten Bedingungen innerhalb der vorgenannten Frist, so ist der Werbekunde als auch STORYFLASH berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

## **14. DATENSCHUTZ**

- 14.1. STORYFLASH legt großen Wert auf den Schutz und die Sicherheit der personenbezogenen Daten von PUBLISHERN. Weitere Informationen hierzu enthält die Datenschutzerklärung aufrufbar unter: <https://storyflash.de/datenschutz>

## **15. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

- 15.1. Sollten abweichende Regelungen von diesen AGB (z.B. im Rahmen von EINZELVERTRÄGEN) vereinbart sein, ist die Gültigkeit dieser AGB im Übrigen hiervon nicht berührt.
- 15.2. Alle Angebote und alle Leistungspflichten von STORYFLASH bestehen vorbehaltlich Gesetzesänderungen, behördlichen und gerichtlichen Entscheidungen, Entscheidungen rundfunk-/medienrechtlich und werberechtlich relevanten Institutionen und tatsächlicher Leistungsfähigkeit/Leistungserbringung Dritter.
- 15.3. Änderungen oder Ergänzungen Nebenabreden (insbesondere auch Auskünfte und Zusagen von am Vertragsverhältnis beteiligten Mitarbeitern sowie von STORYFLASH eingeschalteten Dritten hinsichtlich dieser Geschäftsbedingungen/AGB) bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung dieses Schriftformerfordernisses.
- 15.4. Die Schriftform ist durch die Textform (§126b BGB) gewahrt, sofern signierte .pdf-Kopien per E-Mail zwischen den PARTEIEN ausgetauscht werden oder Dienste wie z.B. docusign oder Adobe sign von den PARTEIEN einvernehmlich genutzt werden.
- 15.5. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts.
- 15.6. Für alle aus der Geschäftsbeziehung herrührenden Ansprüche ist Gerichtsstand am Ort des Geschäftssitzes von STORYFLASH, sofern der PUBLISHER Kaufmann, juristische Person des öffentlichen

Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. STORYFLASH ist jedoch berechtigt, seine Ansprüche auch an dem allgemeinen Gerichtsstand geltend zu machen.

15.7. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so ist die Gültigkeit dieser Geschäftsbedingungen/AGB im Übrigen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung werden die PARTEIEN eine Regelung treten lassen, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem Willen der PARTEIEN am nächsten kommt.

---

#### **ANNEX 1:**

The PUBLISHER ("Client") grants to STORYFLASH in connection with this agreement and its performance by STORYFLASH: the worldwide, non-exclusive right during the contract term to publish, reproduce, make publicly available (e.g. via broadcast and making available upon individual demand), embed in websites and social media, to modify, edit, amend, combine with other works, translate, synchronize, to produce the stories/content pieces, to make available the content and created stories/content pieces in social channels, and to otherwise use the content provided or made available (especially the content of defined Domains) by the Client to STORYFLASH (the "Content"), as well as the stories/content pieces including Content. This grant of rights shall extend to all copyrights, neighboring rights, trademarks, rights in images and other personality rights as well as any other rights contained in the Content, and it shall for the avoidance of doubt also cover all necessary rights regarding the websites in which Content, stories/content pieces are embedded. The Client acknowledges and agrees that STORYFLASH may use subcontractors and (technical) service providers and shall be entitled to grant /sublicense the abovementioned rights to such subcontractors and service providers as may be necessary to perform its obligations hereunder.

The Client has the obligation to clear all Content with regard to the rights of any third parties and to acquire all necessary rights, licenses, permits and consents (including as the case may be permits from persons depicted) as may be necessary for the Client to grant the above rights and for STORYFLASH in order to perform this agreement. Any obligations to name authors must be ensured by the Client. Any and all payments as may be payable to third parties including royalties, participation and remuneration payments payable to rights holders, authors/creators, and/or collecting societies such as GEMA worldwide shall be the responsibility of and be payable by the Client, and Client shall indemnify and hold harmless STORYFLASH accordingly upon first demand. The Client shall ensure the compliance of the Content with all applicable laws, including obligations to label the content (e.g. impressum) and to provide all necessary information, also as regards notification of advertising. The websites and URLs operated and/or provided by the Client as well as the relationships with social media/channels shall be the sole responsibility of the Client.

The Client guarantees that:

- the Content does not infringe, and is free from, any rights of third parties, such as copyrights, trademarks, personality rights or confidential information, and that that it can freely dispose of the above rights as provided herein;
- the Client has adequately compensated all creators involved in the creation of the Content;
- the Content is in compliance with all applicable laws including the laws on privacy, protection of minors, advertising and unfair competition, and the Content is not offensive, defamatory, pornographic or obscene, does not glorify or incite violence, terrorism, unlawful acts or hatred based on race, ethnicity, cultural identity, belief, disability, sex, identity or sexual orientation, and is not otherwise objectionable; and
- the Content shall not contain any material of any kind that contains viruses, Trojan horses, spyware, adware, malware, bots, time bombs, worms or other harmful or deleterious components that may cause or may cause overload, impairment or disruption.

In the event of any claims by third parties regarding any of the above warranties, the Client shall indemnify and hold harmless STORYFLASH from and against any and all claims and losses, including legal fees, upon first demand.

---

#### **ANNEX 2:**

##### INHALT DES WEITEREN STORYFLASH-SERVICES:

STORYFLASH stellt PUBLISHERN zudem verschiedene WIDGETS zur Verfügung, in denen WEBSEITENBESUCHER die CONTENT-PIECES ausgespielt werden. STORYFLASH bietet PUBLISHERN an, das WIDGET auf Webseiten über einen von STORYFLASH jeweilig zur Verfügung gestellte EMBED-CODE einzubinden und derart WEBSEITENBESUCHERN das WIDGET anzuzeigen. Innerhalb des WIDGETS können von STORYFLASH WERBEFLÄCHEN für WERBEANZEIGEN zur Verfügung gestellt werden. Details können durch EINZELVERTRÄGE zwischen den PARTEIEN geregelt werden. Sofern zwischen den PARTEIEN nichts Abweichendes (z.B. im Rahmen von EINZELVERTRÄGEN) vereinbart worden ist:

- kann STORYFLASH auf eigene Rechnung auf WERBEFLÄCHEN im WIDGET WERBEANZEIGEN einbinden oder von Dritten einbinden lassen,
- ist STORYFLASH in der Auswahl der werbetreibenden Unternehmen und dem Vermarktungs- sowie Preismodell der WERBEFLÄCHEN frei,
- ist STORYFLASH berechtigt (selber oder über Dritte), die Nutzung, das Nutzungsverhalten (z.B. der WEBSEITENBESUCHER von Webseiten des PUBLISHERS) und die Anzahl der Aufrufe/Auslieferungen

- von WIDGETS und CONTENT-PIECES zu analysieren (selbiges gilt für WERBEANZEIGEN),
- ist STORYFLASH berechtigt, WIDGETS und CONTENT-PIECES anzupassen (insbesondere hinsichtlich des Designs) um eine verstärkte Wahrnehmung des WIDGETS bzw. der CONTENT-PIECES bei WEBSEITENBESUCHER herbeizuführen,
- schuldet STORYFLASH dem PUBLISHER keinerlei Vermarktungserfolge von Webseiten, UMFELDERN, WERBEFLÄCHEN oder von WERBEANZEIGEN,
- vermittelt STORYFLASH keine Vertragsbeziehungen zu Dritten, insbesondere nicht zu werbetreibenden Unternehmen,

#### BEGRIFFSBESTIMMUNGEN:

„**EMBED-CODE**“: Ein von STORYFLASH zur Verfügung gestellter Code, der bei Einbettung in den Quelltext der Webseite des PUBLISHERS Daten abrufen, die die Anwendung der WIDGETS auf der Webseite des PUBLISHERS ermöglichen; „**WIDGET**“: Software samt digitaler Schaltfläche, die auf den meisten Webseiten eingebunden werden kann. Die Software kommt mit einem Minimum an Eingaben aus und übernimmt eigenständige Funktionen. Das WIDGET kann durch den von STORYFLASH dem PUBLISHER zur Verfügung gestellten und in den Quelltext einer Webseite eingebundenen EMBED-CODE auf den Webseiten der PUBLISHER eingebunden werden. Die Funktionen und das Layout des jeweiligen WIDGETS sind einem jeweiligen EINZELVERTRAG von STORYFLASH an den PUBLISHER zu entnehmen; „**UMFELD**“ ist die jeweilige Webseite, App oder sonstige Fläche des PUBLISHERS, in der die ein WIDGET eingebunden wird; „**WERBEANZEIGEN**“: Sind mit Werbeeinhalten von werbetreibenden Unternehmen befüllte WERBEFLÄCHEN; „**WERBEFLÄCHEN**“: Sind die für WERBEANZEIGEN vorgesehene Flächen; „**WEBSEITENBESUCHER**“: Dies sind die Besucher der Webseite(n) eines PUBLISHERS.

#### BESONDERE PFLICHTEN DES PUBLISHERS:

Der PUBLISHER wird das WIDGET vor jeweiliger Einbettung auf Webseiten sorgfältig überprüfen und unrichtige Darstellungen oder Inhalte sowie die Performance (insbesondere Ladezeiten). Er wird zudem die CONTENT-PIECES vor jeweiliger Veröffentlichung sorgfältig überprüfen und Inhalte, die gegen gesetzliche Bestimmungen oder gegen Regeln von SOCIAL CHANNELS verstoßen, unverzüglich bei STORYFLASH textlich per E-Mail melden und – sofern er die technische Möglichkeit dazu hat – seinerseits unverzüglich Abhilfe schaffen (z.B. CONTENT-PIECES aus SOCIAL CHANNELS entfernen).

#### VERGÜTUNG:

Sofern zwischen einem PUBLISHER und STORYFLASH keine Vergütung vereinbart worden ist, ist STORYFLASH nicht verpflichtet, eine Vergütung oder Beteiligung an von STORYFLASH etwaig über die WERBEFLÄCHEN im WIDGET erzielten Erlöse an den PUBLISHER zu zahlen. In diesem Falle sind sich die PARTEIEN insbesondere darüber einig, dass die STORYFLASH-SERVICES eine ausreichende Leistung seitens STORYFLASH an den PUBLISHER darstellen, so dass es keiner (weiteren) Vergütung mehr bedarf.

Für den Fall, dass über einen jeweiligen EINZELVERTRAG Vergütungen zwischen einem PUBLISHER und STORYFLASH vereinbart worden sind und sich aus dem jeweiligen EINZELVERTRAG nichts Abweichendes ergibt, gilt das Folgende:

- Die Höhe der Vergütung bestimmt sich nach dem jeweilig vereinbarten EINZELVERTRAG zwischen den PARTEIEN.
- Sofern eine Beteiligung des PUBLISHERS (auch als „Anteil“ oder „Sharing“ bezeichnet) an den seitens STORYFLASH über die WERBEFLÄCHEN im WIDGET tatsächlich erzielten Erlösen (bzw. Nettoerlöse bzw. Nettoumsatzerlösen) zwischen den PARTEIEN vereinbart wurde, verstehen sich diese Erlöse nach Abzug von kampagnenbezogenen Vermarktungskosten, technischen Kosten (z.B. Serverkosten), Rabatten, AE und Skonti zzgl. etwaig anfallender MwSt. Insbesondere Vergütungen für Handling, Reporting- oder Analyse-Leistungen, Design-Anpassungen und Services, die STORYFLASH direkt an Dritte (insbesondere werbetreibende Unternehmen oder Agenturen) berechnet, sind nicht Teil des Erlöses.
- Sofern der PUBLISHER WERBEANZEIGEN im WIDGET ausspielt oder von Dritten oder von STORYFLASH ausspielen lässt, garantiert er, alle über notwendigen Rechte zu verfügen. Zudem garantiert er, dass sämtliche Werbeeinhalte auf seiner Webseite bzw. seinen Anwendungen den jeweils geltenden Gesetzen entsprechen und insbesondere ausreichend gekennzeichnet sind.

#### ALLGEMEINES:

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der AGB entsprechend.

--